

Einladung zur Online-Veranstaltung: Integriertes Handeln in der Gesundheitsförderung für und mit Senior*innen

Eine Lernwerkstatt auf Basis der Good Practice-Kriterien zur
soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung

Montag, 8. November 2021 | 09:30 bis 13:30 Uhr

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ Dieser Satz gilt besonders in der Gesundheitsförderung für und mit Senior*innen, denn die Möglichkeiten, die eigene Gesundheit auch im Alter zu erhalten und zu verbessern, hängen nicht alleine von der Qualität eines einzelnen Angebotes ab.

Vielmehr braucht es ein Zusammenspiel unterschiedlicher Akteur*innen, insbesondere, wenn es um die Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit geht. Ziel ist es, gemeinsam ein Netzwerk von Angeboten zu schaffen, das auf die unterschiedlichen und sich kontinuierlich verändernden Bedarfslagen im Alter reagieren kann.

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg lädt dazu ein, sich im Rahmen dieser Lernwerkstatt mit den Good Practice-Kriterien auseinanderzusetzen – mit Fokus auf „integriertes Handeln“: Welche Handlungsimpulse leiten sich daraus für eine soziallagenbezogene Gesundheitsförderung ab? Welche Akteur*innen nehmen eine Schlüsselrolle im Quartier oder Stadtteil ein? Wie kann die Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen gut gestaltet werden? Beispiele guter Praxis und methodische Impulse runden die Veranstaltung ab.

Die Lernwerkstatt richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator*innen, die im Stadtteil gesundheitsfördernde Maßnahmen für ältere Menschen durchführen – z.B. aus Wohlfahrtsverbänden, Begegnungsstätten, Bürger*innenhäusern und Vereinen.

Weitere Informationen zu den Good Practice-Kriterien unter:
<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice>

Montag, 8. November 2021

PROGRAMM

- 09:00 Uhr Eröffnung des virtuellen Raums
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Kennenlernen**
- 10:00 Uhr **Konzeptioneller Impuls:**
Das Good Practice-Kriterium „integriertes Handeln“
Henrieke Franzen, HAG e.V.
- 10:20 Uhr **Praktischer Impuls:**
Senior*innenarbeit in der Bergedorf-Bille-Stiftung
Martia Ibs, Bergedorf-Bille-Stiftung
- 10:50 Uhr **Methodischer Impuls:**
Das Instrument Standortanalyse
Dr. Daniel Franz, HAG e.V.
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Interaktive Phase:**
Austausch und Diskussion in Kleingruppen zum Kriterium „integriertes Handeln“
- 12:15 Uhr Pause
- 12:30 Uhr **Die Good Practice-Kriterien im Zusammenspiel:**
Impulse zur Weiterentwicklung von Gesundheitsförderung für und mit Senior*innen
- 13:00 Uhr **Fazit, Feedback und Ausblick**
- 13:30 Uhr **Verabschiedung und Ende des Workshops**

Input und Moderation der Veranstaltung:

Dr. Daniel Franz, Henrieke Franzen

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **1. November 2021 an**. Die Anmeldung erfolgt online unter

<https://www.hag-gesundheit.de/index.php?id=568>

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die [Teilnahmebedingungen](#).
Die Veranstaltung findet online über die Plattform „Zoom“ statt.
Einen Zugangslink erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Veranstalterin:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für
Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
Hammerbrookstr. 73 | 20097 Hamburg
Tel. 040 288 03 64-0
E-Mail veranstaltungen@hag-gesundheit.de
www.hag-gesundheit.de

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche
Chancengleichheit Hamburg (KGC) ist in der
Geschäftsstelle der Hamburgischen Arbeitsge-
meinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG)
integriert. Die KGC wird gefördert durch die Bundes-
zentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit
Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach
§ 20a Abs. 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur
Gesundheitsförderung und Prävention in Lebens-
welten und durch die Behörde für Arbeit, Gesundheit,
Soziales und Integration (Sozialbehörde). Weitere
Informationen unter: www.hag-gesundheit.de

Der Workshop wird gefördert von der Bundeszentrale
für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag des
Bundesministeriums für Gesundheit.